

Neues Grundlagenwerk für Praktiker – Funk Stiftung fördert Buchpublikation „Handbook of Political Risk Insurance“

Hamburg, 5. Juni 2018. Die Versicherung von Politischen Risiken stellt für viele Unternehmen und Risikomanager eine Herausforderung dar. Weltweit nehmen Ereignisse wie Unruhen, bewaffnete Konflikte, Terroranschläge oder Enteignungen, Embargos und Insolvenzen staatlicher Unternehmen sowie die Zahlungsunfähigkeit einzelner Staaten zu. Zudem ist ein globaler Trend zu mehr Nationalismus festzustellen, der den liberalen, weitgehend freien Welthandel akut bedroht. Die Buch-Neuerscheinung „Handbook of Political Risk Insurance“, herausgegeben vom Institut für Versicherungswirtschaft (I.VW-HSG) der Universität St.Gallen (Schweiz), führt interessierte Leser in die komplexen Zusammenhänge Politischer Risiken ein und gibt einen Überblick zu den Grundlagen der vielfältigen Risikomanagement- und Versicherungslösungen.

Mit zunehmender Globalisierung der Märkte bewegen sich sowohl multinationale Konzerne als auch mittelständische Unternehmen in internationalen Fahrwässern und sind somit zunehmend komplexeren Risiken ausgesetzt. Diese umfassen neben den klassischen Versicherungsrisiken auch eine Vielzahl länder-, produkt- und marktspezifischer Risiken, die durch politische Ereignisse oder konkrete Handlungen maßgeblich beeinflusst werden können. „Viele Unternehmen unterschätzen die weitreichenden Auswirkungen und aus politischen Risiken resultierenden, sehr hohen, Schadenpotenziale“, sagt Dr. Alexander Braun als Herausgeber des Handbuchs der Universität St.Gallen. Dr. Braun erklärt zudem: „Erschwerend kommt hinzu, dass Politische Risiken auch in der Literatur ein bislang wenig behandeltes Gebiet darstellen.“

Die Funk Stiftung fördert diese – insgesamt rund 200 Seiten umfassende – Publikation in Herausgeberschaft der Universität St.Gallen. Weitere Kooperationspartner, die auch Teile der Inhalte beigesteuert haben, sind die *Berne Union* als weltweitführender Verband der Exportkredit- und Investitionsversicherungswirtschaft sowie die *International Credit Insurance & Surety Association* (ICISA), beide jeweils mit Sitz in London.

„Durch die Veröffentlichung dieses Handbuches erhoffen wir uns, das unternehmerische Bewusstsein für politische Risiken und deren Auswirkungen schärfen zu können“, sagt Hendrik F. Löffler, Vorstandsvorsitzender der Funk Stiftung. So soll das Handbuch auch ohne spezifische Vorkenntnisse in die virulente Thematik der Politischen Risiken einführen und zu einem einheitlichen Verständnis zwischen Unternehmen und Versicherungswirtschaft beitragen. Dr. Alexander Skorna, wissenschaftlicher Berater der Funk Stiftung und als Autor der Funk Gruppe mehrerer Kapitel des Handbuchs ergänzt: „Risikomanager finden im Handbuch praxisorientierte Rahmenwerke, Werkzeuge und Konzepte zur Identifizierung und Bewertung von Politischen Risiken. Versicherungsmanager erhalten einen Überblick über die Anbieter und Märkte von Versicherungslösungen im Kontext Politischer Risiken“.

Das Nachfrageverhalten von Unternehmen analysiert eine im Handbuch enthaltene Studie der Universität St.Gallen und zeigt, dass Unternehmen durchaus eine erhöhte Exponierung aufweisen, Versicherungslösungen dennoch eher bei entsprechend sensibilisierten Unternehmen (z. B. aufgrund von eigenen Schadenerfahrungen) bisher eine größere Rolle spielen.



Universität St.Gallen

Auch konkrete Praxisbeispiele und Maßnahmen zur Prävention bzw. Risikoreduzierung sind im Handbuch ausführlich zusammengestellt und sollen den Praxisbezug des Handbuchs weiter erhöhen. Zudem zeigen Experten aus der Rückversicherungswirtschaft Ansätze zur Modellierung und Tarifierung auf und tragen zu einer ganzheitlichen Abrundung des Themenfelds der Versicherung von Politischen Risiken bei. Um die Verbreitung der Grundlagen zur Versicherung Politischer Risiken zu fördern, können Sie das „Handbook of Political Risk Insurance“ kostenlos [hier](#) auf unserer Website downloaden. Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an die Funk Stiftung.

Bildmaterial (wird Ihnen auf Anfrage gerne hochauflösend zur Verfügung gestellt):

Ansprechpartner Medien:



Universität St.Gallen

Funk Stiftung
Diana Lumnitz
Valentinskamp 18
20354 Hamburg

University of St.Gallen
Institute of Insurance Economics
Prof. Dr. Alexander Braun
Tannenstrasse 19
CH-9000 St.Gallen

fon +49 40 35914-956
d.lumnitz@funk-stiftung.org

fon +41 71 224 36 53
alexander.braun@unisg.ch

Ansprechpartner Projektverantwortliche:

Funk Stiftung
Dr. Alexander Skorna

University of St.Gallen
Institute of Insurance Economics
Prof. Dr. Alexander Braun

fon +49 40 35914-943
a.skorna@funk-stiftung.org

fon +41 71 224 36 53
alexander.braun@unisg.ch

Über die Funk Stiftung:

Funk-Gesellschafter Dr. Leberecht Funk gründete 2014 gemeinsam mit seiner Ehefrau Maritta die gemeinnützige Funk Stiftung. Stiftungszweck ist die Förderung von Forschungs-, Bildungs- und Praxisprojekten rund um die Themenwelt des Risiko- und Versicherungsmanagements. Neben gezielter Projektförderung soll die Stiftung auch Preise vergeben und Fachveranstaltungen durchführen. Ein weiteres Förderungsfeld sind kulturelle Projekte.

Weitere Informationen zur Funk Stiftung
finden Sie unter www.funk-stiftung.org

Über die Universität St.Gallen:

Die Universität St.Gallen (HSG) wurde 1898 – in der Hochblüte der St.Galler Stickereiindustrie – als Handelsakademie gegründet und ist heute eine Hochschule für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften sowie Internationale Beziehungen. 1899 fanden die ersten Vorlesungen statt. Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen unsere Ausbildung seit jenen Gründungstagen aus. Wir gehören zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten in Europa und sind EQUIS- und AACSB-akkreditiert.

Weitere Informationen zur Universität St.Gallen
finden Sie unter <https://www.unisg.ch/de>

FUNK STIFTUNG

Vorstand: Hendrik F. Löffler (Vors.), Stefanie Hillegaart (stellv. Vors.), Dr. Frank Hennings | Sitz: Hamburg
Stiftungsrat: Dr. Leberecht Funk (Vors.), Dr. Hans-Georg Jensen (stellv. Vors.), Robert Funk, Prof. Dr. Peter Maas, Ralf A. Huber
Valentinskamp 18, 20354 Hamburg | fon +49 40 35914-900 | Commerzbank AG, BIC COBADEFFXXX, IBAN DE74 2004 0000 0601 7750 00 | FUNK-STIFTUNG.ORG